



Neue Telefonnummer
der Auftragsannahme
im **PAPALAPAP:**
Tel. (05826) 958 660
Fax (05826) 958 662

Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

Nr. 119 - 11. Jahrg. - 4. 12. 2004

Vorankündigung für alle Fans der legendären Abtanzparty des VfL Suderburg:



HOLLYWOOD gastiert bei Spiller!

Am Sonnabend, 29. Januar 2005 wird eine Oscarreife Veranstaltung mit jeder Menge höchst prominenter Gäste erwartet!

Filmgrößen aus allen Leinwand-Epochen



werden sich auf dem Suderburger ‚Walk of Fame‘ die Ehre geben.

DJ André wird wieder Hits auflegen bis der Champagner schwappet. Dem Anlass entsprechend bietet die Spiller-Küche ein reichhaltiges Speisen- und Getränkearrangement.

Der Empfang beginnt um 20.00 Uhr, Eintrittspreis für das Casting: 5 Euro, die Rolls-Royce-Parkplätze im Hinterhof sind kostenfrei. Kleindarsteller bis 18 Jahre zahlen nur 3 Euro.

Veranstaltungsort: Gaststätte Müller (‚Spiller‘), Hauptstraße 28 in Suderburg



Weihnachten im Schuhkarton

K.G. Bereits zum dritten Mal haben sich auch dieses Jahr wieder viele Menschen aus Suderburg und Umgebung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Diese Aktion – die weltweit größte Geschenkaktion ihrer Art – wurde 1990 ins Leben gerufen und findet seit 1996 jährlich mit großem Erfolg in Deutschland statt. Dieses Jahr steuerten die Suderburger über 130 Päckchen bei, die in Schulklassen, Kirchengruppen und besonders auch privat gepackt wurden.

Die Päckchen, die aus dem deutschsprachigen Raum kommen, werden dieses Jahr in Kroatien, Litauen, Moldawien, Polen, Rumä-

Die Verteilung vor Ort wird von den nationalen Partnern des Hilfswerks durchgeführt. Je nach Örtlichkeit wird die Verteilung in ein weihnachtliches Rahmenprogramm eingebettet; sollten religiöse oder kulturelle Gegebenheiten eine Weihnachtsfeier verbieten, wird davon abgesehen.

Ein Beispiel für eines der zahlreichen Empfängerländer Osteuropas ist Moldawien. Hier beschenkt die Aktion Kinder in Waisenhäusern, Straßenkinder und Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, für ihre Schulmaterialien aufzukommen.

Allen, die mitgemacht haben, sei herzlich gedankt für 130x Freude verschenken.



nien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland, Israel/Palästina und Südafrika verteilt.

1. Ebstorfer Winter-Volkslauf

Diesen Termin sollten Sie sich schon jetzt dick in Ihrem Kalender markieren: Samstag, 11. Dezember 2004! Dann findet nämlich der 1. Ebstorfer Winter-Volkslauf des TuS Ebstorf statt. JEDER, der Lust am Sport hat kann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht Voraussetzung.

Sie können an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen:

Lauf 1: Walking (ohne Zeitnahme), ca. 5000 Meter, Start: 13.00 Uhr

Lauf 2: Schüler/in C/D, Kinder Jahrgang 1993 und jünger, ca. 850 Meter, Start: 13.05 Uhr

Lauf 3: Schüler/in A/B Jahrgang 1990-1992, ca. 1.500 Meter, Start: 13.30 Uhr

Lauf 4: Jugendliche, Erwachsener ab Jahrgang 1988, ca. 5.000 Meter, Start: 14.15 Uhr

Lauf 5: Männer/Frauen, Senioren/Seniorinnen, ca. 10.000 Meter, Start: 14.15 Uhr

Bereits in den siebziger Jahren wurden vom TuS Ebstorf mehrer Volksläufe organisiert. Jedes Mal mit einer stattlichen Anzahl Teilnehmer. Der Ort Ebstorf mit seiner schönen waldreichen Umgebung bietet die besten Voraussetzungen für schöne und abwechslungsreiche Laufstrecken. Die Strecken sind ausreichen beschildert und bestehen aus Asphalt, Feld- und Waldwegen. Der Start- und Zielbereich befindet sich bei der Mauritius-Schule, Domänenplatz in Ebstorf. Dort werden auch ab 12.00 Uhr die Startkarten ausgegeben.

Anmeldungen (schriftlich) sind bis zum Montag, 06. Dezember 2004, an den TuS Ebstorf, Eberhard Stenschke, Bahnhofstraße 18, 29574 Ebstorf, Fax (0 58 22/ 94 19 523), e-mail: stenschke@lauftreff-tusebstorf.de zu richten. Dabei sind folgende Angaben erforderlich: Vor- und Zuname, Geburtsjahr, Wohnort, Verein bzw. Schule und Strecke. Nach-

meldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Das Startgeld beträgt für Erwachsener 2,50 €, Jugendliche 2.00 €, Schüler/Kinder 1,50 € (Bankverbindung: Konto 401 10 11, BLZ 258 501 10 Sparkasse Uelzen, TuS Ebstorf – 1. Ebstorfer Winter-Volkslauf).

Meike Bornemann

Wem gehört dieses Fahrrad?



Die Polizei Suderburg konnte vor ein paar Wochen dieses Fahrrad aus einem Diebstahl sicherstellen. Es wurde in Suderburg in den Twieten entwendet. Der Eigentümer konnte bisher nicht ermittelt werden. Personen die Angaben dazu machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Suderburg, Tel. (05826) 8231, zu melden.

Wichtige Daten

Rathaus Suderburg

Bahnhofstraße 54
Telefon 05826/980-0
Fax 05826/980-70
www.suderburg.de
info@suderburg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag **und** Donnerstag
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

DRK-Kindergarten Suderburg

Am Kindergarten 1
29556 Suderburg
Tel. 05826/465

Grundschule Suderburg

Gänsekamp 11
29556 Suderburg
Tel. 05826/95899-0
Fax. 05826/95899-90

Haupt- und Realschule

Am Alten Friedhof 2
29556 Suderburg
Tel. 05826/7053
Fax. 05826/7140

Fachhochschule NON

Tel. 05826/988-204
Fax. 05826/988-222

Jugendzentrum Suderburg

Telefon 05826/880268

Sportzentrum Gänsekamp

29556 Suderburg
Tel. 05826/409

St. Remigius Kirchengemeinde

Pastorin Heike Burkert
An der Kirche 3
29556 Suderburg
Tel. 05826/267 oder Tel.
05826/8223 (Gemeindebüro)

St. Michaelis Kirchengemeinde

Pastor und Pastorin Richter
Hauptstraße 14
29581 Gerdau
Tel. 05808/244

Zentrale Mülldeponie Borg

Tel. 05803/9876-1
Selbstanlieferung:
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

SVO Energie GmbH

Stromversorgung - Betriebsver-
waltung Uelzen
Auf dem Rahlande 21
29525 Uelzen
Tel. 0581/805-0



Kreis „Junge Familie“ veranstaltet Herbst- grillen

Zum Ausklang des Herbstes war es wieder soweit - Der Kreis „Junge Familie“ aus Suderburg veranstaltete sein diesjähriges Herbstgrillen in Hamerstorf. Auf der so genannten Moorwiese wurde ein Kuhle ausgehoben und dann mit Holz für das Lagerfeuer gefüllt. Zum Grillplatz ging die Fahrt mit einem Trecker und zwei Anhänger für den Transport der Familien und der Ausstattung. Während die Eltern sich unterhielten und das Essen vorbereiteten, spielten die Kinder auf den angrenzenden Strohhallen und im Wald.

Der Kreis „Junge Familie“ fand sich vor zwei Jahren in Suderburg zusammen und veranstaltet seitdem verschiedene Wochenendausflüge, Wanderungen und weitere Veranstaltungen. Bestehen tut diese Gruppe zurzeit aus acht Familien, mit insgesamt 15 Kindern. Etwas besonderes an diesem Kreis ist die Altersstruktur der Kinder. Diese sind im Alter zwischen ein und zwölf Jahren. Sie spielen ohne Raufereien miteinander, was ja bekanntlich nicht immer so ist.

Im Frühjahr startet die Gruppe wieder zu einem Wochenendausflug. Wohin es gehen soll, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Notdienst?

Die Apotheke / Notdienst
www.wacholder-apotheke.de

Hilmer GaLabau...
seit 42 Jahren im Dienst der Natur

Garten- & Landschaftsbau

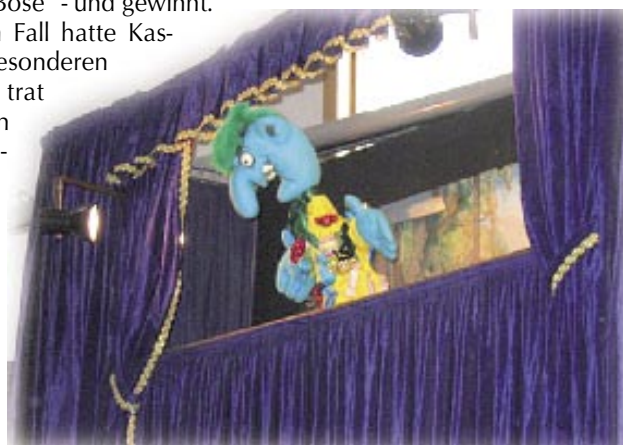
Inh. K. Oberin
Hösseringer Str. 2
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 83 26, Fax 83 70

Die Kinder genießen die Atmosphäre am Lagerfeuer.

Ernährungskasper in der Grundschule Su- derburg

Anfang November war er zu Gast in der Grundschule Suderburg : der Ernährungskasper. Und wie es Kasperles Art ist, kämpft er gegen „das Böse“ - und gewinnt.

In diesem Fall hatte Kasper einen besonderen Gegner. Er trat an gegen Ü b e r g e w i c h t , B e w e g u n g s m a n g e l und Süßigkeiten, verkörpert durch den skurrilen Zuckerman.



Dieser bot den Grundschulern allerlei attraktive Süßigkeiten an, doch die Kinder wußten Bescheid. Schließlich hatte Kasper sie bereits ausführlich vor den üblen Folgen des Süßigkeitenverzehr gewarnt! Und so lachten und klatschten sie, wenn Kasper mit Hilfe von Bruno Banani und seinen Obst- und Gemüsefreunden die bössartigen Süßigkeiten in die Flucht schlug! Zu verdanken hatten die Kinder dies Vergnügen dem Puppentheater Dieter Kussani und ihrer Lehrerin Edelgard Fritsch, die das Angebot des Puppenspielers im Internet entdeckt hatte.

Wer sich ebenfalls für eine - kostenlose- Aufführung in einer Grundschule interessiert, kann im Internet unter www.umweltkasper.de <<http://www.umweltkasper.de>> , www.kinder-leicht.net <<http://www.kinder-leicht.net>> oder www.verbraucherministerium.de <<http://www.verbraucherministerium.de>> weitere Informationen finden.

Informationen aus dem DRK-Kindergarten Suderburg,

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2005

für alle Eltern, die Ihr Kind zum neuen Kindergartenjahr (ab 1. August 2005) anmelden möchten.

Wie in den meisten Kindergärten im Stadtgebiet und Landkreis Uelzen wurde die Anmeldefrist für das neue Kindergartenjahr, auch im Suderburger Kindergarten, auf den Zeitraum von Anfang Januar bis Ende Februar festgelegt.

Vom 03.01. - 28.02.05 besteht somit für Eltern die Möglichkeit Ihr Kind im Kindergarten anzumelden. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie direkt im Kindergarten.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!!!

Der Kindergarten feiert 2006 sein 30 jähriges Bestehen. Dazu suchen wir möglichst viele Fotos aus den gesamten Jahren für eine Fotoausstellung. Bitte helfen Sie mit, dass es eine umfangreiche Ausstellung werden kann, indem Sie Ihre Fotos dazu ausleihen. Weitere Infos erhalten Sie direkt im Kindergarten.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Nowak, Leiterin

Wichtige Daten

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg

Hauptstraße 5 a
29556 Suderburg
Tel. 05826/8231

Feuerwehr-Notruf 112

Gemeindebrandmeister

Günther Schröder
Hauptstraße 42
29556 Suderburg
Tel. 05826 / 1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

Karl-Heinz Müller
Oheweg 8
29581 Gerdau
Tel. 05808 / 608

Ortsfeuerwehr Suderburg

Reimund Mentzel
Hasenwinkel 9
29556 Suderburg
Tel. 05826 / 7597

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Herbert Schulenburg
Dreilinger Weg 1
29556 Suderburg / Bahnsen
Tel. 05826 / 1272

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

Werner Schunke
Allerkamp 10
29556 Suderburg / Böddenstedt
Tel. 05826 / 404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

Andreas Günnel
Postweg 1
29556 Suderburg / Hösseringen
Tel. 05826 / 1500

Ortsfeuerwehr Holxen

Willi Schulte jun.
Kl. Sütstedter Str. 2
29556 Suderburg / Holxen
Tel. 05826 / 8938

Ortsfeuerwehr Räber

Thomas Meyer
Ringstr. 4
29556 Suderburg / Räber
Tel. 05826 / 360

Postagentur Suderburg

Bahnhofstraße 41
Tel. 05826/7203

Postfiliale Gerdau

Uelzener Straße 1
Tel. 05808/200



WOLF
Technik, die dem Menschen dient.

Jetzt nicht lange fackeln
und alte Heizkessel austauschen!

Wolf Gasheizkessel ComFortLine

Ab 1. November 2004 gilt's:
Die verschärften Grenzwerte der
neuen Bundes-Immissions-
Schutzverordnung bedeuten für
viele alte Heizanlagen das „Aus“.

Neue Heiztechnik spart Brenn-
stoff und schont die Umwelt.
Und: Der Austausch Ihres Heiz-
kessels ist schneller erledigt als
Sie denken. Deshalb jetzt clever
modernisieren mit innovativer
Heiztechnik von Wolf.

Ihr Partner vom Fach:

Joachim Grunau
HEIZUNG SANITÄR
29556 SUDERBURG · Bahnhofstraße 77 b
Tel. (05826) 84 07

Blutdruck?
Leistungen / Blutdruck
www.wacholder-apotheke.de

SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Suderburg

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Die SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Suderburg hat sich einstimmig für einen „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung“ in der Samtgemeinde ausgesprochen. Dazu führte der Vorsitzende Manfred Mikulla aus, daß ein entsprechender Antrag zur Betriebseinrichtung und zur Übertragung der Aufgaben bei der Samtgemeinde zur Beratung und Beschlussfassung eingereicht wird. Nach Auffassung

der Fraktion bietet ein Eigenbetrieb eine Reihe von Vorteilen, wie Beschleunigung und Vereinfachung der Beschlußverfahren, zweckentsprechende Verwendung der Gebühreneinnahmen, Kostentransparenz und Kostenzuordnung. Ziele des Betriebes sind die Absicherung der niedrigen Abwassergebühren von 2,40 EUR/m³ für eine längere Frist und eine Entlastung des Samtgemeindehaushaltes.



Elektromeister Bernd Peiser
Feldstraße 8, 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 76 60, Fax 76 06

Randbemerkung

Ereignis Sperrmüll

Inzwischen ist es schon wieder ein bisschen her – trotzdem ein kleiner Nachbericht auf dieses „Event“:

Nun war es also soweit. Nach einigen Jahren, in denen der sog. „Sperrmüll“ nur auf Einzelanmeldung und kostenpflichtig abgeholt wurde, gab es vor einigen Wochen erstmalig wieder eine „Massensammlung für lau“.

Es war eine imposante Veranstaltung, die sich auch in Suderburg über mehrere Tage hinzog.

Die Sammler und Fledderer waren wieder zahlreich unterwegs. Es wurde beäugt, gezogen, gezerrt und diverse Schätze gingen in anderen Besitz über.

Leider sah man vor nicht wenigen Grundstücken auch Ansammlungen von Rest- und Sondermüll, den die Anwohner wohl auf diese Weise „günstig“ entsorgen wollten. Aber diese hatten die Rechnung ohne die „Männer von der Müllabfuhr“ gemacht, denn diese nahmen nur den „echten“ Sperrmüll mit.

So waren also in den Tagen nach dem jeweiligen Abholtermin hier und da noch Bauschutt, Kühlschränke oder Elektronikschrott zu sehen. Scheinbar wurde diese jedoch dann wieder eingelagert oder ordnungsgemäß entsorgt, denn man konnte nun wieder ungefährdet am Straßenrand entlang laufen. Das ist wenigstens zu hoffen, denn der Unmut bei einigen war groß: „Man müsste das im Wald abkippen!“ hörte man am Gartenzaun, als der Müllwagen vorbei war.

Also, liebe MitbürgerInnen – wenn Ihr in unseren schönen Wäldern ein Fernsehgerät oder einen Kühlschrank sieht, guckt genauer hin, vielleicht ist es eine Gabe des freundlichen Nachbarn, die dort unsere Landschaft verschönert.



Tipp: Vor dem nächsten Sperrmüll einfach mal den Müllkalender lesen oder die Hotline anrufen, bevor Keller und Dachboden entrümpelt werden.

Anm.: Hat sich eigentlich einmal jemand über das „Versorgen“ von Gartenabfällen an öffentlichen Wegrändern und in den Wäldern Gedanken gemacht (...)?



Wie groß ist eine Wolfsfährte? Gesa Kluth in der Wolfsausstellung im Museumsdorf.

Ist Deutschland ein Land für Wölfe?

Biologin und Wolfsforscherin Gesa Kluth zu Gast im Museumsdorf

koh Hösseringen. „Wenn die Menschen die Wölfe ausgerottet haben, stellen sie ihnen Denkmäler auf.“ Es ist eine bloße Feststellung, die Gesa Kluth, Biologin und Wolfsbeauftragte des Landes Sachsen, während ihres Vortrages im Museumsdorf Hösseringen macht. Keine Polemik ist dabei, kein Vorwurf. Dennoch merkt man: die Wölfe sind kein reines Forschungsobjekt für Gesa Kluth, sie sind ihr auch ans Herz gewachsen. Kein Wunder, seit sieben Jahren kennt sie jeden einzelnen Wolf in der Muskauer Heide in der Lausitz. Es sind ja auch nur sechs oder sieben, 1998 waren es zwei - und Gesa Kluth hat ihren Werdegang über die Jahre beobachtet. „Seit 60 Jahren versuchen die Wölfe, Deutschland zurück zu erobern“, so Kluth. „Und uns fehlt die praktische Erfahrung, was es bedeutet, mit Wölfen zu leben.“

Gesa Kluth möchte aufklären, den Menschen die Ur-Angst vor dem Wolf nehmen - und sie wirbt für Verständnis, dem Wolf wieder Lebensraum auch in Deutschland zuzubilligen.

Zwei Jahre leben Wolfskublen mit ihren Eltern zusammen, ein Jahr mit den jüngeren Geschwistern, deren Aufzucht sie miterleben. Nach zwei Jahren verlassen sie das Rudel, das immer nur aus einer Familie besteht: den Welpen, den Jährlingen und den Eltern. Obwohl Wölfe sehr lange bei ihren Eltern bleiben, sind sie schon nach etwa sechs Monaten körperlich fast ausgewachsen. Deshalb ist die Begegnung mit einem Wolfsrudel eine beeindruckende Sache. „Wölfe eignen sich gut, um Angst vor ihnen zu haben“, so Kluth. Bei unverhofften Begegnungen empfiehlt die junge Frau, ruhig stehen zu bleiben. Die Frage ist nur, ob uns das in dem plötzlichen Erschrecken auch gelingt.

Wölfe haben ein ausgedehntes Territorium, etwa 250 Quadratkilometer pro Rudel. Ihre Hauptnahrung, jedenfalls in der Lausitz, ist

Rehwild, gefolgt von Rot- und Schwarzwild - das liegt sicher am Angebot, denn auch Brathuhn und Karpfen konnten die Forscher schon ein Mal nachweisen. „Da haben die Wölfe wohl auf einem Komposthaufen gewildert“, so Kluth. Eines der großen Probleme bei der Wieder-Ausbreitung der Wölfe sieht die Biologin in der Gefahr der genetischen Vermischung mit dem Hund. So hatte sich im Jahre 2003 eine Wölfin in Ermangelung eines wölfischen Partners mit einem Hund gepaart und neun Hybriden geboren. Nur zwei überlebten, diese wurden aus Gründen des Artenschutzes schließlich eingefangen.

Kluth setzt sich auch mit Argumenten auseinander, die der Wiederansiedlung des Wolfes entgegen stehen: Sind Wölfe eine Gefahr für den Wildbestand? Haben sie das Muffelwild ausgerottet? Werden sie die Schafbestände gefährden?

Schafe können wirksam geschützt werden, so Kluth. Etwa durch Elektro- oder Lappenzäune, die der Wolf nicht überschreitet. Gelingt es ihm aber doch, dann ist der Schaden groß: Der Wolf tötet nicht nur ein Tier. „Das ist Instinkt. In der freien Natur flieht das Wild. Der Wolf reißt nur die schwachen Tiere und betreibt damit eine notwendige Auslese. Die Schafe aber fliehen nicht - und der Wolf tötet so viele er kann.“

Wie sehr die Ausstellung im Museumsdorf und Kluths Vortrag einen Nerv der Zeit treffen, zeigte sich nach der Veranstaltung: an jedem Auto war ein Flugblatt befestigt mit der Schlagzeile „Deutschland ist kein Land für Wölfe!“ „Der gesetzliche Schutz des Wolfes muss aufgehoben werden, bevor es zu spät ist“, heißt es darin.

Das Museumsdorf Hösseringen hat noch bis zum 31. Oktober geöffnet.

Herbstliches im Tümmeler-Hus

NT(Suderburg) Am Samstag, den 16.10. fand im Café „Dat Tümmeler-Hus“ in der Bahnhofstraße das (fast) alljährliche Herbstfest statt. Es gab viele Möglichkeiten, sich mit lustigen Spielen und Basteln mit Herbstmaterial die Zeit zu verschönern.

Neben dem schon zum „Standard“ gehörenden Eselreiten für die „Kleinen auf den Kleinen“ konnte man beim Kartoffelsuchen die gefundenen Erdäpfel gegen kleine Preise eintauschen oder seine Geschicklichkeit beim Kartoffellauf (Pendant zum „Eierlauf“) unter Beweis stellen. Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß und das Wetter war für diesen Tag „herbstlich schön“.

Für Tänze und die musikalische Untermahlung sorgte einmal mehr der bekannte Barde aus dem Wendland Gerhard Kreuzer.

Er spielte bekannte Kinder- und Volkslieder, aber auch eigene Kompositionen.

Bei den Tänzen, die Gerhard mit Jung & Alt gemeinsam unter der schönen Kastanie im Gastgarten aufführte, kam so mancher ins Schwitzen, aber alle hatten viel Spaß.

Beim Wettbewerb „Kleinsten Kürbis“ war Frau Brink aus Langenbrügge mit Ihrem knapp einen cm messenden Kürbis nicht zu toppen. Die Gewinnauswahl zwischen einem Stofftukan und einem Gutschein für eine hausgebackene Torte fiel Ihr nicht leicht, aber letztlich nahm Frau Brink den Tukan für Ihren kleinen Sohn, der auch dabei war. Sie sagte: „Die leckere Torte esse ich lieber hier in Eurem gemütlichen Café, denn ich werde gern wieder kommen.“

Schließlich wurde noch ein kleines Lagerfeuer entzündet, in dem dann die „Suchkartoffeln“ und Stockbrot gegart wurden.



So klang dann einmal mehr ein wunderschöner „Event-Tag“ im Tümmeler-Hus aus. Alle „Nicht-Gekommenen“ haben etwas verpasst...

Hilmer GaLabau...

seit 42 Jahren im Dienst der Natur

Pflaster-, Mauer- und Wegebau

Garten- & Landschaftsbau

Inh. K. Oberin
Hösseringer Str. 2, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 83 26, Fax 83 70

Männergesangsvereins Bohlens

Neuer Mann an der Spitze des Männergesangsvereins Bohlens

Der Männergesangsverein Bohlens steht seit September unter einer neuen musikalischen Leitung.

Mathias Wegener, der neue Dirigent, wohnt in Klein Süstedt, wo seine Frau Christine das Hotel-Restaurant „Heuers Landhaus“ betreibt. Der studierte Musiker ist seit über 20 Jahren als Profi tätig. Neben den Live-Auftritten wird er in der Szene auch als Komponist und Arrangeur sehr geschätzt, neben Klassik und Pop sind Swing, Blues und Jazz seine große Leidenschaft. Auch der Taktstock ist nicht fremd, ob Gala der Artistik im ZDF oder das Rundfunkorchester des WDR. „Nur einen Männerchor hatte ich noch nicht“, schmünzelt der 47jährige, der mit dem MGVBohlens auch die Nachwuchsarbeit intensivieren will.

Ein Vorgeschmack auf neues Liedgut



Chor und natürlich auch den neuen Dirigenten zu unterstützen. Die Proben finden immer Donnerstags um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Bohlens statt.

Mathias Wegener, der neue Dirigent des MGVBohlens

konnte der Chor schon bekommen, denn die Noten für einen bekannten Hit als 4 stimmigen „a capella“ Gesang waren schnell beschafft. Mehr kann derzeit noch nicht verraten werden, denn die Proben dauern noch an.

Mathias Wegener durfte auch schon den ersten öffentlichen Auftritt meistern. Im Alten- und Pflegeheim in Hösseringen, in dem der Chor langjähriger Gast ist, wurde ein herbstliches Konzert (Foto) gegeben. Mit Liedern vom Jagen und vom Wein konnte der Chor die Bewohner erfreuen. Die Generalprobe für zukünftige Darbietungen verlief aus Sicht des Chores und des neuen Chorleiters hervorragend.

Wer Lust hat zu Singen, der singe beim Männergesangsverein Bohlens von 1907. Jung und Alt sind jederzeit gern gesehen um den

Kegelclub aus Räber

Kegelclub aus Räber in Gernrode Harz.

15 Kegler aus Räber feierten 25 jähriges Bestehen im Harz. Nach einer Fahrt durch den Harz, Wemigerode, Rosstrappe und Erbsensuppe aus der Gullaschkanone, landeten wir am Nachmittag im Hotel zum Bären in Gernrode. Nach dem Kaffee, wurde der Ort und die Uhrenfabrik besichtigt. Nach dem Abendbrot wurden wir vom Stadtdirektor Norbert Schmidt, der einen Bruder in Räber hat berüßt. Er blieb den ganzen Abend bei uns. Am nächsten Morgen war eine Führung durch das Rathaus angesagt. Dann war eine Fahrt mit der Schmalspurbahn drann.. Mitten im Wald an

einer Straße war die Fahrt zu Ende. Dort begrüßte uns die Familie des Hotels Zum Bären mit Erbsensuppe und Schmalzbröte so wie Freibier. Weiter ging es mit dem Plahnwagen durch den Harzwald zum Badesee. Von hier aus war eine Wanderung zum Hotel drann. Um 16 Uhr wurde dann ein Pokal ausgebowlt. Nach dem Essen war Siegerehrung und Tanz angesagt. Hierzu war der Stadtdirektor mit Frau Christel erschienen. Am Sonntagmorgen war eine Stadtführung angesagt. Es ging auch durch die Ortsteile. Wir konnten den Aufbau Ost bewundern. Wer da noch sagt, es wird im Osten zu wehning gmacht, der soll sich das dort Ansehen. Gegen Mittag Wurden wir vom Stadtdirektor verabschiedet, und unsere Fahrt ging wieder nach Hause.

Wir waren uns alle einig daß war ein gelungenes Jubiläum.

Joh. Rebmann





DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

am 7. November

Der eine kam mit einem Koffer voller Geld in die Kirche, der andere hatte sein Verdienstkreuz, seine Spendenbescheinigungen und viele Dankeschreiben in der Aktentasche. Eine Frau drängelte sich an nach vorne, die Egoistin wollte unbedingt als Erste an der Bushaltestelle stehen. Und die Dame mit ihrer lieben, freundlichen Art: Ihr Lebensbild brach zusammen, als sie im Gespräch mit dem jungen Mann an der Busstation feststellte, dass sie falsch vorbereitet war für die Reise - für die Reise in den Himmel. Sollte man etwa etwas mitbringen? Muß man sich die Fahrt erkaufen? Drängelt man sich mit guten Taten vor?

„Himmel und Hölle - ausreichend versichert“ - so lautete das Thema des Sonntag - Nachmittag - Gottesdienstes, zu dem Jung und Alt herbei strömte. Sichtlich beeindruckt von dem kleinen Theateranspiel, von der Pop-Musik der Kirchenband und von den Worten von Frau Pastorin Burkert, nahm jeder Besucher in der nahezu voll besetzten St. Remigius Kirche die fröhlich - nachdenkliche Stimmung auf. Der Kirchenraum war mit schwebenden weißen Wolken in einen Himmel verwandelt, die Hölle wurde in den Köpfen wahrgenommen: Per Abstimmung konnte man zu

erkennen geben, ob man an die Hölle glaubt.

Wie gut war es, in der Predigt von Frau Burkert zu hören, dass beides, Himmel und Hölle, natürlich nur Sinnbilder sind im täglichen Leben, in der Werbung, in Kindergebeten. Belohnung und Strafe gibt es nicht auf dem Weg zu Gott. Himmel und Hölle bereiten wir uns gegenseitig selbst in unserem Leben. Aber das Geschenk Gottes an uns, das dürfen wir annehmen, jederzeit und wenn es so weit ist. So steht es im Alten Testament: „Gott hat die Ewigkeit in unser Herz gelegt.“ Das ist das Geschenk! Und der Mensch, der schon hier sein Leben als Geschenk Gottes sieht, der wird sich auch später alles von ihm schenken lassen - im Himmel???

Übrigens, das wurde zum Abschluß gesagt: Mit der Lebensversicherung Jesu ist der Platz im Bus für Sie, für jedermann reserviert!

BESTATTUNGSBÜRO

+

KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

**Erdb- und Feuerbestattungen
Sargbestattungen**

Wir sind jederzeit für Sie da

**Suderburg · Tel. (05828) 297
OT Gahrnson · Zum Rahn 2**

Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 21.11.	9:30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
	11:00	Taufgottesdienst
	15:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Hösseringen mit Hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
Fr. 26.11.	19:00	Freitags - Andacht im Pfarrhaus
So. 28.11.	15:00	Adventskaffee mit Stand des Gemeindebeirats an dem verschiedene Bastelarbeiten, Bücher, Losungen und Kalender erworben werden können
	17:00	Musikalischer Gottesdienst zum Advent. Mitwirken an diesem Gottesdienst werden die Flötengruppe, der Posaunenchor, der Kirchenchor, der Gesangverein Frohsinn aus Hösseringen und die Orgel
Di. 30.11.	9:00	Frauenfrühstück, Referentin: Pastorin Heike Burkert Thema : „Haben Sie schon gehört?“ Anmeldung ab 15.11.04
Fr. 03.12.	14:30	Senioren - Nachmittag, auch hier besteht die Möglichkeit am Stand des Gemeindebeirats schöne Dinge zu erwerben
	19:00	Freitags - Andacht im Pfarrhaus
So. 05.12.	9:30	Gottesdienst zum 2. Advent mit Hl. Abendmahl
	11:00	Taufgottesdienst

*In unserer Kirche gesagt
(Gottesdienst 3.10. zum Erntedank):*

Am Ende die Rechnung

(Lothar Zenetti)

Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und für das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelzug und das Gras und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben und den Blick auf die Sterne und für alle die Tage, die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen; Bitte die Rechnung.

Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht:

Ich habe Euch eingeladen, sagt der und lacht, soweit die Erde reicht:

Es war mir ein Vergnügen!

Neuer Kinderchor

Am Montag, den 08.11.04 um 16:00 Uhr startete der neue Kinderchor der St. Remigius Kirchengemeinde, Suderburg, für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre. Es waren 14 Kinder gekommen. Gemeinsam wurde gesungen und natürlich auch die Stimme auf spielerische Art geschult.

Geprobt werden z. Z. Advents- und Weihnachtslieder. Wir freuen uns übere weitere, gern auch ältere Kinder (ab 3. Kl.), die Spaß am Singen haben.

Wir treffen uns immer montags pünktlich um 16:00 Uhr im Pfarrhaus. Sollten sich noch mehr ältere Kinder finden, wird der Chor geteilt, um den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden.

Informationen bei Regina Roberts-Grocholl, Tel.: 05826-7141

Kirchenseminar

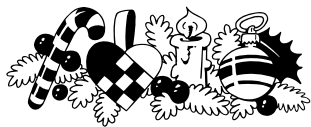
Beide Gremien der St.-Remigius-Kirche Suderburg, Kirchenvorstand (KV) und Beirat (B), tagten diesmal gemeinsam.

Unter der Leitung von Pastorin Heike Burkert wurde einmal mehr zum „Leitbild“ der Gemeinde gearbeitet: Wie können wir intensiver damit umgehen, wie es noch besser mit Inhalt füllen und noch konkreter umsetzen?

Mit frischen Gedanken an einem Samstagmorgen waren sich alle Teilnehmer in neuen Zielen einig.

Das Leitbild der Suderburger Gemeinde lautet:

Wir möchten, dass alle Menschen in unserer Gemeinde eine Beziehung zu Gott aufbauen und erleben können, ihre Erfahrungen damit weitergeben und die Liebe Gottes im Miteinander spüren.



Hermann Müller (B), Angela Krüger (B), Monika Gröwe (B), Manuela Klages (B), Susanne Kopp (B), Dr. Dietrich Meyer (KV), Anke Schlüter (KV), Regina Roberts-Grocholl (B), Martina Bombeck (KV), Simon Pabst, Vikar, Thyra Breiholz (KV), Hermann Meyer (KV), Ingo Voigt, Diakon (B), Burkhard Drögemüller (KV), Heike Burkert, Pastorin (KV), Dr. Jürgen Wrede (B). Es fehlten: Luise Claren (B), Monika Heinelt (B), Elvira Müller (KV).

Zuzahlungsregelung?
Service / Krankenkassen
www.wacholder-apotheke.de

Erstes Frauenfrühstück im Winterhalbjahr 2004/05 fand wieder viel Zuspruch

Rund 80 Frauen aus unserer Kirchengemeinde und den umliegenden Dörfern hörten am 05.

und Oktober einen Vortrag von Frau Witt aus Wildeshausen zum Thema „Mein Lebenshaus „

Unser Leben – verglichen mit einem Haus, das tragende, aber auch bewegliche Wände hat. Ausgehend von den Räumen eines Hauses stellte die Referentin Bezüge her: sie ging ein auf die so wichtige Kindheit, das oft schwierige Erwachsenwerden, die arbeitsintensiven Jahre in der Lebensmitte und schließlich auf die Zeit des Loslassens im Alter.

Frau Witt machte deutlich, dass Vergleiche mit anderen bei unterschiedlichen Lebenssituationen immer problematisch sind.

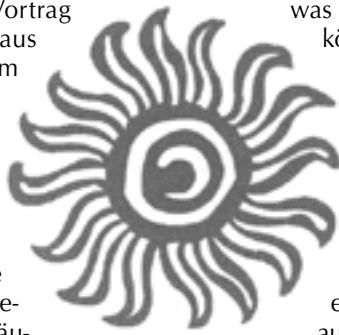
Sie gab die Empfehlung, zu überlegen, welche Begabungen uns selbst geschenkt sind, und

was wir daraus machen können. Arbeit ist erforderlich, darf aber nicht zum einzigen Lebensinhalt werden. Es ist wichtig, für sich und andere Menschen Zeit zu haben, die Dinge zu erledigen, die lange aufgeschoben wurden und mit Blick auf das Lebensende geordnete Verhältnisse zu schaffen.

Frau Witt überzeugte durch klare Aussagen und großes Gottvertrauen.

Das nächste Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 30.11.04 wieder im

Pfarrhaus statt. Pastorin Heike Burkert spricht zum Thema „Hast Du schon gehört?“



**Frauen
früh
stück!**

SEMMLER & STEER

Bestattungen

Hauptstraße 24
29536 Suderburg
Tel. (05836) 88 00 25 (Täg. und Nacht)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Versorgung aller Formalitäten

Semmler & Steer informiert zum Thema:

Bestattungspflicht

Zur Bestattung sind die Angehörigen in nachfolgender Rangfolge der verstorbenen Person verpflichtet:

- Ehegatten
- Lebenspartner
- volljährige Kinder
- Eltern
- volljährige Geschwister
- Großeltern
- volljährige Enkelkinder.

Es kommt immer häufiger vor, dass für die Bestattung von Angehörigen nicht oder nicht rechtzeitig Vorsorge getroffen wird. Die Verweigerung wird in der Regel damit begründet, daß über Jahre keine sozialen Kontakte mehr bestanden haben, daß man sich zerstritten hat und / oder daß man finanziell nicht in der Lage ist, für die Bestattung zu sorgen.

Diese Gründe führen nicht zu einer Befreiung von der Bestattungspflicht. Die öffentliche rechtliche Bestattungspflicht nach dem Bestattungsgesetz ist nicht mit der zivilrechtlichen Pflicht

identisch, als Erbe für ein angemessenes Begräbnis zu sorgen. Es ist unerheblich, ob noch eine soziale Verbundenheit bestanden hat oder das Erbe ausgeschlagen wurde. Die Angehörigen bleiben bestattungspflichtig.

Angehörige, denen aus sozialen oder finanziellen Gründen nicht zugemutet werden kann, die Bestattungskosten zu tragen, können die Übernahme der Kosten bei dem für den letzten Wohnsitz des Verstorbenen zuständigen Sozialamt beantragen.

Wenn bestattungspflichtige Angehörige nicht oder nicht rechtzeitig die Bestattung besorgen, veranlaßt das Ordnungsamt die Bestattung. Die Kosten der Bestattung werden den Angehörigen über einen Leistungsbescheid auferlegt.

Zusätzlich wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die je nach Aufwand bis zu 250,- € betragen kann.

Anmeldungen zum nächsten Frauenfrühstück bei I. Cohrs, Tel. 7544, E. Schermeier, Tel. 8919

Die Arbeit der Feuerwehr Suderburg bei der Atemschutzausbildung

Die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger hat bei der Suderburger Feuerwehr einen hohen Stellenwert. Mit dem Einsatz von Atemschutzgeräten ist nämlich viel mehr verbunden als nur das Atmen aus einem Druckbehälter.

Vielmehr wird die „Herausforderung Atemschutzereinsatz“ durch die Umgebung geprägt, in der ein Einsatz von Atemschutzgeräten notwendig wird.

Bei fast jedem Stoff, der verbrennt, entstehen Gase, die für den menschlichen Körper schädlich sind. Dieses kann schon ein brennender Mülleimer sein, bei dem zusätzlich nicht sofort ersichtliche Stoffe verbrennen können und somit die Gefahr trotz kleiner Einsatzlage schwer einzuschätzen ist. Die Königsdisziplin des Atemschutzeinsatzes ist jedoch der sogenannte Innenangriff, bei dem Einsatzkräfte bei Bränden in Gebäuden sich in dieses begeben müssen.

Ein solcher Einsatz birgt zahlreiche Gefahren. Eine Gefahr ist die bereits erwähnte giftige Atmosphäre durch Rauchgase: sie ist in der Regel so intensiv, dass ein Ausfall des Atemschutzgerätes eine direkte Gefahr für das Leben des Geräteträgers bedeutet. Daher ist ein gewissenhafter Umgang mit den Sicherheitsvorschriften und den damit verbundenen Überprüfungen von höchster Wichtigkeit.

Eine weitere Gefährdung geht von der meist fehlenden Sicht in brennenden Gebäuden aus. Die Sicht ist meistens bis auf wenige Zentimeter eingeschränkt, selbst ein loderndes Feuer kann man erst in greifbarer Nähe entdecken, wenn sich die verqualmte Umgebung aufhellt. Als Maßnahmen müssen das blinde Orientieren gelernt werden und das Einhalten von Sicherheitsmaßnahmen, wie z.B. die Markierung eines Fluchtweges.

Eine besonders hohe Gefahr geht von der Hitze in Brandräumen aus. In erster Linie macht die Strahlungswärme dem Atemschutzgeräteträger zu schaffen: Temperaturen von etwa 250° Celsius werden durchaus erreicht. Dank der modernen Schutzkleidung kann die Hitze den Körper nicht direkt erreichen, jedoch steigert sich die Temperatur unter der Kleidung mit jeder Minute, die der Atemschutzgeräteträger in dem Brandraum verweilt. Auch höhere Temperaturen, wie sie z.B. durch Stichflammen entstehen, können von der Schutzkleidung größtenteils kompensiert werden, jedoch muss bei ständig steigender Temperatur unter der Kleidung auch noch eine entsprechende Rückzugszeit aus dem Gebäude eingeplant werden, damit es nicht zu Verbrennungen am Körper kommt.

Als weiterer Faktor muss hier die körperliche Leistungsfähigkeit der eingesetzten Einsatzkraft genannt werden, die über die Verweildauer im Brandraum bestimmt. Durch die Hitze funktioniert die körpereigene Kühlung nicht mehr. Das Ergebnis ist eine erhöhte Körpertemperatur (Fieber bis 40° C) und eine entsprechende Erschöpfung. Dieses Phänomen kann sehr schnell entstehen und bereits nach wenigen Minuten eintreten.

Wegen fehlender Übungsanlagen kann zur Zeit weder das Einschätzen der Schutzkleidung und der eigenen Leistungsfähigkeit noch der Umgang mit dem Feuer in Gebäuden geübt werden. Eine Lösung dieses Problems müsste beispielsweise auf Kreisebene gefunden wer-

den, da dieses auch alle anderen Wehren mit Atemschutzgeräten betrifft.

Neben dem Umgang mit den Einflüssen von Außen muss der Atemschutzgeräteträger auch noch zahlreiche Tätigkeiten und Grundregeln zur eigenen Sicherheit blind (im wahrsten Sinne des Wortes wegen der fehlenden Sicht) und routiniert beherrschen.

Über Funkgerät zu kommunizieren, eine Schlauchleitung zu legen, koordiniert vorzugehen, nie die Orientierung zu verlieren, die Lage ständig neu zu erfassen, die eigenen Kräfte einzuschätzen, sich mit dem zweiten Mann im Trupp auszutauschen und nie den Auftrag aus dem Auge zu verlieren: dieses alles ist unter solch physischem und psychischem Stress absolute Schwerstarbeit und bedarf sehr vieler Übung.

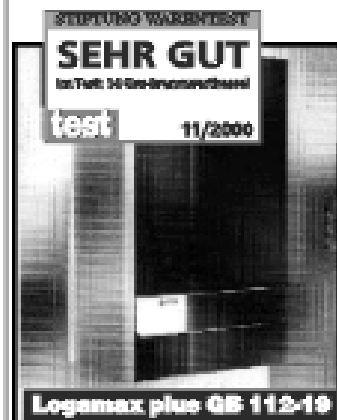
Zusätzlich zu den normalen Diensten treffen sich daher die Atemschutzgeräteträger aus Suderburg und Bahnsen unter der Führung von Jan Bausch einmal im Monat um sich intensiv auf kommende Einsätze vorzubereiten.

Philipp Schwerdtfeger

Verletzung? Sportunfall?
Themen / Sportverletzung
www.wacholder-apotheke.de

Bestnote „sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung
Warentest: Der Buderus
Brennwert-Wandheizkessel
Logamax plus GB 112-19
mit der Testnote „sehr gut“.
Mehr erfahren Sie über
unsere Brennwertserie Loga-
max plus bei Ihrem Heizungs-
fachmann.



Buderus

A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär
Blumenstraße 7
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 82 42 · Fax 72 14

DIE ZEITUNG

eMail: info@DieZeitung4you.de



Heißausbildung“ in einer Ausbildungsanlage der Berufsfeuerwehr Osnabrück

Freiwillige Feuerwehr Holxen trug ihre traditionellen „Eimerfestspiele“ aus

An dem Wettkampf, der seit 1991 in Holxen ausgetragen wird, nahmen elf Wehren teil.

Bevor die Wettkämpfe starteten, hatten die Kinder die Möglichkeit bei der Kinderbelustigung ihr Können z.B. im Darten, im Fußball, im Gummistiefelweitwurf und im Zielspritzen mit der Kübelspritze unter Beweis zu stellen. Die Kinderbelustigung wurde von interessierten Eltern aus Holxen unter der Federführung von Jürgen Feuerhake und Burkhard Freese ausgearbeitet.

Während des gesamten Nachmittages konnte man bei Getränken, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Pommes mit alten und neuen Bekannten klönen.

Die Wettkämpfe starteten um Uhr 16.00 und um Uhr 19.00 stand unter der Leitung von Ortsbrandmeister Willi Schulte der Sieger fest, erster wurde mit 438,2 Punkten die gastgebende Wehr aus Holxen. Gruppenführer Michael Osterkamp nahm zusammen mit der Gruppe den Wanderpokal entgegen. Auf den zweiten Platz kam der Titelverteidiger, die Wehren aus Groß Süstedt mit 426,3 Punkten, gefolgt von Bohlsen mit 425,0 Punkten und Klein Süstedt mit 407,9 Punkten.

Die Freiwillig Feuerwehr Holxen bedankte sich bei allen, die dieses Fest aktiv mitgestaltet haben.



DANKE!

VorgutvierWochenkonntenwirnachumfangreichenUmbau-undRenovierungsarbeiten,innerhalbkürzesterZeitmitdemPAPALAPAPindieneuenGeschäftsräume,Hauptstraße 14,Sudenburg,umziehen.Möglichmachendaszuverlässige,flexibleHandwerker,dieunsdazunochsehrgutberatenhaben,undvielefleißigeHelfer,dieunermüdllichrackerten.Beiallenmöchtenwirunshiermitganzherzlichbedanken:

- Semmler&Steerfürdenfantastischen,hellenFußboden,dievielenkleinen und großen Holzarbeiten, sowie Eingangstür und Fenster.
- Jochen Grunau für den Umbau der sanitären Einrichtung und der perfekten Neuinstallationen auf engstem Raum.
- Bernd Peiser für die sichere Wiederherrichtung und Neuinstallation der elektrischen Anlage.
- Kai Oberin für die solide Herstellung des Pflasters im Eingangsbereich.
- Frank Krüger für den Ab-/Auf- und Umbau der schweren Regalwände.

AußerdemAndrea,Anna,Christel,ChristineB.,ChristineK.,Dankwart,Gretchen,Hans,Heike B.,Heike O.,Henning,Jakob,Kaspar,Lene,Manfred,Margit,Marianne,Martina,Sarah,Steffi,Thorsten,Uwe...sowiealle,diesonstamUmbau/Umzug beteiligt waren und hier nicht namentlich genannt wurden.

Weiterhinmöchtenwirunserentreuen,„alten“Kundendanken,dienunteilweiseinen längerenWegzuunsinKaufnahmenundallenNeukunden,diesichentschlossen haben, uns zukünftig ihr Vertrauen zu schenken.

Marion und Andreas Paschko



Hauptstraße 14, Sudenburg, Tel. (0 58 26) 958 660



Neu im PAPALAPAP:

Backwaren

...frische Brötchen

...frisches Brot

Kuchen, Kekse...

Stehcafé

...frischer Kaffee

Schützenclub Suderburg

Die Königsscheibe wurde bei Hermann Cohrs angebracht.

Hermann Cohrs, Schützenkönig vom Schützen-Club Suderburg, hatte zum Anbringen seiner Königsscheibe eingeladen.



Eine starke Abordnung des Schützen-Club war pünktlich um 19.00 Uhr vor seinem Haus in Suderburg angetreten, um diesen traditionellen Akt den entsprechenden Rahmen zu geben.

Nach kräftigem Singen des „Niedersachsen Liedes“ wurde durch die 1. Schießsportleiterin Reinhild Zittlau die Königsscheibe offiziell am Haus befestigt. In einer gemütlichen Runde wurde bei Speis und Trank dieser Anlass noch gebührend gefeiert. Für Hermann Cohrs wird auch dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben.

Steffen Becker holt den Jugendpokal Suderburg.

Beim diesjährigen Abschießen des Schützen-Club Suderburg konnten der 1. Vorsitzen-



de Uwe Bodenbach und Schießsportleiterin Reinhild Zittlau mit der Beteiligung und des wieder gut organisierten Ablaufes sehr zufrieden sein.

In der Seniorenklasse der Damen gab es einen spannenden Kampf um den Siegerpokal Monika Bodenbach, Hannelore Burandt und Reinhild Zittlau hatten mit je 95 Ringen eine Ringgleichstand, hier mußte dann der beste Teiler, den Monika Bodenbach mit einem 78,7 Teiler erreichte entscheiden und damit den Pokal gewann.

Die Ergebnisse:

Jugendklasse: 1. Steffen Becker 177 Ringe, 2. Christian Kolk 170 R.

3. Anne-Kathrin Bodenbach 167 R.

Schützenklasse: 1. Andreas Becker 94 Ringe, 2. Ralf Groß 94 R.

3. Michael Ciesillski 90 R.

Damenklasse: 1. Karen Burandt-Becker 96 Ringe, 2. Sabine Markus 92 R.

Altersklasse: 1. Volker Lange 96 Ringe, 2. Dieter Meyer 92 R.

3. Volker Niemann 90 R.

Damenaltersklasse: 1. Marianne Lange 94 Ringe

Seniorenklasse: 1. Klaus Middendorf 96 Ringe, 2. Uwe Bodenbach 94 R.

3. Ingo Zittlau 93 R.

Seniorenklasse Damen: 1. Monika Bodenbach 95 Ringe, 2. Hannelore Burandt 95 R.

3. Reinhild Zittlau 95 R.

Preisschießen: 1. Andreas Becker, 2. Dieter Meyer, 3. Monika Bodenbach



in Hösseringen, das vom Schützen-Club Suderburg durchgeführt wurde, kämpften 6 Mannschaften und 72 Schützinnen und Schützen um die begehrten Pokale und Ehrenscheiben.

Jede Mannschaft war mit 12 Schützinnen und Schützen angetreten, wobei in der Endauswertung jeweils die zwei schlechtesten Einzelergebnisse gestrichen wurden.

In der Mannschaftswertung erreichte die Bevenser Gilde mit 949 Ringen den ersten Platz. In der Einzelwertung wurde Reinhild Zittlau vom S.C. Suderburg, die als einzigste 100 Ringe erreichte, Einzelsiegerin.



Die Ehrenscheibe erhielt Dieter Gade von der Schützengilde Ebstorf.

Die Ergebnisse:

Mannschaft: 1. Bevenser Gilde 949 Ringe

2. SG Bienenbüttel 937 Ringe

3. SC Suderburg 934 Ringe

4. SG Uelzen 925 Ringe

5. SG Oldenstadt 919 Ringe

6. SG Ebstorf 899 Ringe

Einzel: 1. Reinhild Zittlau

S.C. Suderburg 100 Ringe, 2.

Uwe Bischoff SG Bienenbüttel

97 Ringe 202,4 T., 3. Ralf

Groß S.C. Suderburg 97 Ringe

464,1 T., 4. Hans-Joachim

Hoffmann SG Uelzen 95 Ringe

74,9 T., 5. Heidi Hinke

Bevenser Gilde 95 Ringe 89,8 T.

, 6. Heinz Sinscheck SG Oldenstadt

95 Ringe 119,3 T.

Wichtiger Grundsatz; ein

25. Gilden-Vergleichsschießen

Der S.C. Suderburg erreichte den 3. Platz

Reinhild Zittlau mit 100 Ringen Einzelsiegerin

Beim diesjährigen Jubiläums-Gilde-Vergleichsschießen auf dem KK - Schießstand

**Niemann
Thraede
Suchy**
**Tischlerei
Linden GmbH**



29593 Linden

Tel. (0 58 22) 9417-0 · Fax 9417-17

www.nts-tischlerei.de

- Fenster, Türen, Rolläden
- Möbel-Innenausbau
- Einbauschränke
- Einbauküchen
- Einbauschlafzimmer
- Geschäfts- und Gaststätteneinrichtungen
- Wintergärten
- Treppen
- Parkett



Einzelpokal oder Ehrenscheibe erhielt nur, wer zur Siegerehrung persönlich anwesend war.

Ehrenscheibe: 1. Dieter Gade SG Ebstorf 33,4 Teiler, 2. Jochen Hinke Bevenser Gilde 44,0 Teiler, 3. Monika Bodenbach S.C. Suderburg 98,1 Teiler.

Einzelergebnisse der Suderburger Mannschaft:

1. Reinhild Zittlau 100 Ringe (Gesamtsiegerin) 2. Ralf Groß 97 R., 3. Uwe Bodenbach 95 Ringe, 4. Andreas Becker 95 R., 5. Karen Burandt-Becker 94 R., 6. Dieter Meyer 93 R., 7. Brigitte Müller 91 R., 8. Monika Bodenbach 91 R., 9. Volker Niemann 89 R., 10. Klaus Middendorf 89 R.

Spielmannszug Hösseringen

Spielmannszug „on tour“

Unsere diesjährige Spielmannszug-Fahrt führte uns nach Heskem bei Marburg (Hessen). Nach ca.4 Stunden Autofahrt sind wir bei strahlendem Sonnenschein angekommen. Auch wenn einige durch das Fahren mit Anhänger ein wenig erschöpft waren, haben wir schnell unsere Zelte und Pavillions aufgebaut. Abends wurden, wir von unseren Feuerwehrfreunden aus Heskern offiziell begrüßt, die uns freundlicherweise den Zelt-

platz und das Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung stellten. In den nächsten Tagen haben wir uns die Frankfurter und Giessener Innenstädte angesehen, besuchten das Erlebnisbad in Marburg mit ganz vielen tollen Rutschen und erlebten Marburg by night. Am Freitag Abend lud unser damaliger Spielmannszugkönig Udo Riemer uns und eine Abordnung der Feuerwehr Heskem zu einem zünftigen Wildschwein-Königsessen ein, was wir in geselliger Runde genossen haben.

An unserem letzten Abend in Heskem haben wir die Leute im Ort mit unserer Musik zum Dämmerstopp gelockt, indem wir durch den ganzen Ort marschiert sind. Das war richtig anstrengend, denn Hessen ist - für uns vom platten Land - ganz schön hügelig.

Im Großen und Ganzen hatten wir trotz des regnerischen Wetters und einiger weggeschwommener Zelte eine sehr schöne Woche mit viel Spaß! Wer Lust hat, bei uns mitzuspielen kann montags und freitags um 18 Uhr im Haus des Gastes in Hösseringen vorbeischauen. Bei uns könnt ihr Flöte, Trommel oder Schlagzeug spielen lernen.



Spielmanns- und Fanfarenzug Suderburg



Ausflug nach Oldenburg

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Suderburg hat eine Tagesfahrt nach Oldenburg gemacht.

In Oldenburg wurden dann erst einmal neue Instrumente für den Verein gekauft, bevor es weiter nach Bad Zwischenahn ging. Dort verbrachten wir dann einen schönen Nachmittag und traten abends wieder die Heimreise an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Sparkasse Suderburg für den Zuschuss, zum Kauf einer Lyra ganz rechtherzlich bedanken.

Wetter in Suderburg?

Aktuelles / Wetter
www.wacholder-apotheke.de

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
 Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de



Fußpflege
 auch
 außer Haus

Gesichts-, Hals- u. Dekolletébehandlungen
 Tiefenreinigung
 Bein- u. Bartharentfernung mit Wachs
 Pediküre, Maniküre
 Tages- und Abend-Make-up
 Ultraschall Schönheitstherapie gegen Falten,
 Akne, Narben, Couperose uvm.
 „Bio-Lifting“

Kosmetik und Fußpflegestudio Ines Hilmer

- staatlich geprüfte Kosmetikerin -
 Bahner Weg 15 · 29556 Böddenstedt
 Telefon (05826) 13 80 · Fax 88 09 04

Aus der Wirtschaft

Eröffnung des „Fit und Wellness-Clubs - Infinity“ in Suderburg

Seit Samstag, den 16.10.2004 hat Suderburg eine neue Sporteinrichtung mit Namen „Infinity – Fit und Wellness-Club“. Am Eröffnungstag konnten sich die Besucher in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr vom hellen, freundlichen Ambiente der Räumlichkeiten, den Sportgeräten und natürlich dem freundlichen Team überzeugen. Viele haben die Eröffnungsangebote genutzt und gleich einen Fitness-Vertrag für gesundheitsbewusstes Training unterschrieben.

„Der Erfolg und das Wohlbefinden unserer Clubmitglieder sind das Ziel unserer Bemühungen,“ sagt Trainer Boris Barkow, „die Förderung Ihrer Leistungsfähigkeit durch körperliche Fitness und physische sowie mentale Regeneration als Energiereservoir für ein qualitativ hochwertiges Leben



bildet den Kern unserer Unternehmung.“

Fitness bedeutet u.a. den Körper und auch den Geist auf die alltäglichen Anforderungen vorzubereiten und ihn leistungsfähiger zu machen. Sollten auch Sie Lust und Interesse haben, sich und ihrem Körper etwas Gutes zu tun, dann schauen Sie doch einfach mal in der Bahnhofstraße 2 in Suderburg vorbei, um sich ausführlich über die Fitnessangebote zu informieren.



Bürgermeister der Stadt Uelzen und der Samtgemeinden Bodenteich, Bevensen und Wrestedt besuchen das „neue“ Competence Centrum Suderburg

Das Competence Centrum Suderburg – Institut für Innovations- und Technologieförderung an der Fachhochschule Nordostniedersachsen, künftig Universität Lüneburg - befindet sich im 6. Jahr seines Bestehens. In dieser Zeit konnten zahlreiche Innovationsprojekte aufgegriffen und Innovationsberatungen durchgeführt werden. Da sich die Rahmenbedingungen für die Aufgabenfelder der Gesellschaft aber immer wieder verändert haben, wurde von der kommunalen Unternehmensberatung ExperConsult, Dortmund, eine Umstrukturierung der Gesellschaft vorgeschlagen, die am 23.08.2004 auch die Zustimmung

aller Gesellschafter gefunden hat. Über diese Veränderungen informierte Samtgemeindebürgermeister und Beiratsvorsitzender Alfred Meyer seine Kollegen am Donnerstag, den 07.10.2004.

Die Samtgemeindebürgermeister Knut Makuszewski (Samtgemeinde Bevensen), Rainer Kölling (Samtgemeinde Bodenteich), Harald Benecke (Samtgemeinde Wrestedt) sowie Bürgermeister Otto Lukat (Stadt Uelzen) ließen sich von dem neuen Geschäftsführer, Herrn Markus Wessel, die Geschäftsbereiche der Gesellschaft erläutern, die zum Teil neu hinzukommen und zum Teil weitergeführt werden. Einen besonderen Schwerpunkt soll zukünftig die Wirtschaftsförderungsberatung einnehmen, die nicht im Wettbewerb sondern in Kooperation bzw. Zusammenarbeit mit den bereits vorhandenen Wirtschaftsförderungseinrichtungen von Stadt und Landkreis Uelzen erfolgen soll. Daneben soll aber der inhaltliche Schwerpunkt der geschäftlichen Tätigkeit im Projektmanagement zum Thema Wasser entstehen.

Geschäftsführer Markus Wessel löst den bisherigen Geschäftsführer Herrn Dr. Karl-Dieter Wien ab, der sich mit einem eigenen Büro im Competence-Centrum Suderburg selbstständig machen wird.

Alt & Neu in Eimke Antik und Trödel

An der Str. von Eimke nach Wichtenbeck
Geöffnet: Di, Do, Sa 11–18 Uhr
Tel. (0 58 73) 292 Inh. M. Abitsch

ZURÜCK IN DEN BERUF

Mitte Januar 2005 startet wieder die vom Arbeitsamt geförderte Maßnahme „Berufliche Weiterbildung zur Anpassung an moderne Arbeitsmittel und -abläufe, BeAA“. Das Besondere an diesem Kurs ist die Möglichkeit, die Lernzeiten flexibel an private Verpflichtungen anzupassen: Die Teilnehmerinnen erhalten für die Dauer des Lehrganges einen Computer zu Hause rund um die Uhr zur Verfügung gestellt. Ohne jegliche PC-Vorkenntnisse lernen Sie an Hand von schriftlichen Lernunterlagen und PC-Lernprogrammen 24 Stunden pro Wo-

Innovative Weiterbildung für Berufsrückkehrerinnen

che zu Hause bei freier Zeiteinteilung. 1 x pro Monat findet ein Gruppentreffen statt. Inhalte des 9-monatigen Kurses sind Computeranwendungsprogramme (Office), Telematik, Buchführung und Schlüsselqualifikationen. Die längere 11 Monate dauernde Version beinhaltet zusätzlich noch HTML, die Gestaltung von Internet-Seiten.

Als Alternative zu dieser Maßnahme gibt es „Pcpepp“! Dieser Kurs startet monatlich und dauert 3 Monate bzw. 6 Monate (bei 10 Wochenstunden – also auch berufsbegleitend möglich). Sie ler-

nen 10, 20 oder 40 Wochenstunden von zu Hause aus, an Ihrem eigenen PC. Sie wählen Module aus dem Office-Programm, Buchführung oder HTML. Wir statten Sie mit dem Zugang zu einer Lernplattform, der Lernsoftware und den Lernmaterialien aus.

Die Kosten für die Kurse tragen Sie selbst oder die Agentur für Arbeit übernimmt sie, wenn Sie die Voraussetzungen nach SGB III erfüllen. Infomaterial gibt es bei Regina Gerke, Tel. 05192/886113 oder r.gerke@neues-lernen.de, www.@beaa.de oder www.@pcpepp.de.

Termine für Info-Veranstaltungen: Munster

10.11.04 – Vereinsheim VfB, Forstgarten/Bergstraße

Uelzen

01.12.04 – Gemeinderaam St.-Joh-Kirche, Hagenskamp 4

Celle

11.11.04 – Gemeinderaam der Kreuzkirche, Windmühlenstr. 43a

Hannover

12.11.04 – Gemeinderaam der St. Petri-Kirche, Doerriesplatz 1, (Pferdeturm)

Weitere Ort erfahren Sie auf unserer Internetseite!



VfL Suderburg

Judo Bezirkseinzelmeysterschaften in Horneburg

Am 2.10.04 u. 3.10.04 wurde in Horneburg die Berzirkseinzelmeysterschaften ausgetragen. Unter 139 Teilnehmer der männlichen Judokas und 60 Teilnehmer der weiblichen Judokas haben sich unsere Suderburger Einzelkämpfer nicht unterkriegen lassen. Der Erfolg kann sich sehen lassen.

- W:**
- 1. Platz: Marianne Grocholl
 - 2. Platz: Kim Gehlken, Gwen Gehlken
 - 5. Platz: Linda Klug, Sara Lehmann
 - 7. Platz: Katharina Adebahr

- M:**
- 3. Platz: Hanns David Claren
 - 5. Platz: Marko Rodewald
 - 7. Platz: Onno Lenz

Unter unseren 9 Judokas die auf Bezirkseinzelmeysterschaften waren, haben sich 5 Teilnehmer den Weg zur Landeseinzelmeysterschaften erkämpft. Diese wird am 31.10.04 in Osnabrück ausgetragen.

Kreiseinzelmeysterschaften in Lüneburg

Am 18.09.04 trafen die U14 Mädchen und Jungen vom VfL Suderburg zur Kreiseinzelmeysterschaft in Lüneburg an. Durch gute Platzierungen schafften es die Mädchen sogar zum 1. Platz der Kreismannschaftsmeister. Hier die

Einzelbewertung:

- 1. Marianne Grocholl
- 1. Kim Gehlken
- 2. Katharina Adebahr
- 2. Gwen Gehlken
- 2. Linda Klug
- 2. Sara Lehmann



Die Jungen schafften es in Lüneburg zum 3. Platz der Kreismannschaftsmeister. Hier die Einzelbewertung:

- 1. Hanns David Claren
- 1. Onno Lenz
- 3. Thorben Paulini
- 3. Marko Rodewald
- 5. Björn Nohns
- 5. Tammo Sest
- 5. Felix Brinckmann



Weihnachtlich soll's klingen,
Kinder sollen singen,
Glocken laut erschallen,
Grüße von uns allen.

Eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir den Vereinsmitgliedern vom VfL Suderburg, unseren Familien und allen Freunden.

Der Judoclub - VfL Suderburg

Elektro-Ginkowski

Bahnhofstraße 72 · 29566 Suderburg
Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40

eMail: elektro-ginkowski@t-online.de
http://www.elektro-ginkowski.de

Elektromeister
Elektroinstallationen, Antennenbau, Elektro-Haushaltsgeräte,
Kundendienst



Firma Ginkowski spendete Sweatshirts

Für die großzügige Spende von Sweatshirts an die Suderburger Judogruppe U 11 sowie auch an die Mädchengruppe U 14 bedankten sich die Trainer Thomas und Marcus Ordon bei Herrn Detlef Ginkowski. „Für die hervorragenden Leistungen im Judosport müssen unsere Aktiven auch einmal belohnt werden,“ so Herr Ginkowski.

NIA-Kurse beim VfL Suderburg

23 interessierte Teilnehmerinnen kamen zum NIA-Schnupperkurs am 30. Oktober und konnten einen umfassenden Eindruck von diesem neuen Bewegungs-Konzept gewinnen.

Die Begeisterung war so groß, dass der VfL Suderburg nun ein begrenztes NIA-Kursprogramm im Winterhalbjahr anbietet.

So gibt es am Samstag, 04.12.2004 von 16 bis 18 Uhr einen Basis-Workshop über zwei Stunden, der die Grundlagen von NIA vermittelt (Kosten: 15,- EUR).

Anfang nächsten Jahres startet dann eine Staffel von 6 Stunden, jeweils Samstags von 16 bis 17 Uhr in der kleinen Gymnastikhalle.

Die erste NIA-Kurstunde wird am 8. Januar 2005 stattfinden, alle weiteren Termine werden später bekannt gegeben.

Die Kosten pro Teilnehmerin betragen 60 EUR.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte wieder bei Nicole Sroka telefonisch (05826 / 8533) oder per Mail (nicole@sroka-com.de).



*Runter vom Sofa –
rein in die Halle:*

Neu beim VfL Suderburg – Fitness & Bodyshaping am Donnerstag Abend

... der Fitness- Kurs für die guten Vorsätze im Neuen Jahr!

Ab 13. Januar 2005 setzt Nicole Bloch den Donnerstag-Abend-Sport des VfL Suderburg mit einem neuen, ganzheitlichen Konzept fort:

Fitness & Body-Shaping.

Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Bewegungsprogramm zu Musik, das spezielle Workouts zur Steigerung der Fitness mit funktioneller Schwerpunkt-gymnastik für Bauch, Beine und Po kombiniert. Dabei kommen auch Zusatzgeräte zum Einsatz, wie z.B. Physio-band, Hanteln, Stepbretter oder Aero-Step.

Mit dem gesundheitsorientierten Ganzkörpertraining soll eine gezielte Kräftigung und Straffung der Muskulatur, eine Verbesserung von Dehnfähigkeit und Elastizität und eine Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems erreicht werden. Insgesamt wird der Körper vitalisiert und gestrafft, ein sportlicherer Muskeltonus steigert das Körper-Wohlfühl und macht sich schlussendlich auch optisch bemerkbar.

Der Sport ist für alle geeignet, die Spaß an der Bewegung haben und bietet einen guten Start für die Vorsätze im Neuen Jahr. Er bedeutet Stärkung der Kondition, der Koordination und der Konzentration und ist eine bestechende Mischung aus effektivem Training, Gruppendynamik, peppiger Musik und jeder Menge Spaß

Fitness & Body-Shaping wird jetzt erstmalig als 10-Wochen-Kurs angeboten, der für Mitglieder des VfL Suderburg natürlich kostenlos ist. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und im Rahmen der Sportangebote des VfL Suderburg wird das Programm anschließend weitergeführt.

Für die bisherigen Teilnehmer ändert sich nichts; alle anderen sind herzlich zum Spaß haben und Schwitzen eingeladen.

Kursbeginn ist am Donnerstag, 13. Januar 2005, von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der großen Turnhalle in Suderburg.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter „www.vfl-suderburg.de“ oder bei Nicole Bloch (Tel.: 05826/8749).

Erfolg für Suderburger F-Junioren

Auf Einladung des TuS Oldau-Ovelgönne nahmen die Suderburger F-Junioren am 27.11.04 am Astroh-Küchen Cup in Ovelgönne teil.

Gespielt wurde in einer 5er Gruppe gegen SV Eintracht Celle, TuS Oldau-Ovelgönne, SSV Südwinen und TSV Wietze.

Nach mäßiger Leistung starteten die Suderburger mit einem 0:0 gegen Eintracht Celle in das Turnier. Allerdings war es das erste Spiel in der Halle nach der Herbststunde auf Rasen und die Mannschaft musste sich erst finden. Im zweiten Spiel gegen den TuS Oldau gelang dies schon besser und mit dem Rückhalt einer stabilen Abwehr, von D. Croelle bestens organisiert gelang gegen den Gastgeber ein 1:0 Sieg. Dieser Sieg brachte das notwendige Selbstvertrauen und im nächsten Spiel wurde der SSV Südwinen mit 2:0 geschlagen.

Das letzte Spiel gegen den TSV Wietze wurde somit zu einem echten Endspiel, denn die Wietzer waren bis dahin nach 3 Siegen ohne Punktverlust. Vor einem begeisterten Publikum bot der VfL Suderburg eine grandiose Leistung. Mit einem Kracher unter die Latte eröffnete C. Hillmer den Torreigen. Kurze Zeit später folgte das 2:0 durch L. Schultze mit einem Flachschieß aus 12m. Jeder Angriffsversuch der Wietzer wurde von der Abwehr abgefangen und die Fernschüsse wurden von J. Wrede im Tor sicher pariert. Mit einem Kunstschuss in den linken oberen Winkel gelang L. Döpel das 3:0 und damit die Vorentscheidung. Das 4:0 resultierte aus einem Missverständnis der Wietzer Abwehr und erneut C. Hillmer nutzte das Geschenk des resignierenden Gegners.

Nach dem Abpfiff war der Jubel groß und eine Goldmedaille für die Spieler war der verdiente Lohn für ein erfolgreiches Turnier.

Abchluss-tabelle:	Tore	Punkte
1. VfL Suderburg	7:0	10
2. TSV Wietze	4:4	9
3. SV Eintracht Celle	1:2	5
4. SSV Südwinen	1:4	3
5. TuS Oldau	0:3	1

Am darauffolgenden Sonntag, d. 28.11.04 fanden in Bevensen



die Hinspiele der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft statt. Angespornt durch den Erfolg in Ovelgönne wurde im ersten Spiel der MTV Himbergen glatt mit 6:0 besiegt. Im sich direkt anschließenden Spiel gegen den SV Stadenen gönnte sich die gesamte Mannschaft eine Ruhepause und das Spiel endete 0:0. Das letzte Spiel gegen den TSV Niendorf/Halligsdorf war dann wieder eine klare Angelegenheit und die Suderburger krönten ihr erfolgreiches Wochenende mit einem 5:0 Sieg und schafften somit eine solide Basis für das Erreichen der nächsten Runde. Die Rückspiele dieser Vorrunde finden am 12.12.04 von 10.00 bis 12.30 in der Lessinghalle in Uelzen statt.

Landwirte und Hauseigentümer gründen Klagefonds

Gründung am 15. 11. in der Stadthalle Uelzen

Für den Fall dass weder flächendeckender Widerstand noch leere öffentliche Kassen die Planer an der Umsetzung eines der „unsinnigsten Projekte des Bundesverkehrswegeplanes“ (O-Ton des Frontal-21-Beitrages vom 3. August 2004) hindern sollten, wollen

die Gegner der A 39 das Projekt notfalls vor Gericht stoppen. Zu diesem Zweck gründeten betroffene Anlieger am 15. November in der Stadthalle Uelzen ein Klagefonds.

Dem Klagefonds können alle privaten und juristischen Personen beitreten, die durch die A 39 möglicherweise direkt betroffen sein werden und Nachteile oder gar Existenzbedrohungen befürchten müssen. Dies sind neben Landwirten, Gartenbau- und Forstbetrieben auch alle Haus- und Grundeigentümer sowie Naturschutzverbände, Jagdgenossenschaften, Kirchengemeinden und andere mehr. Dabei ist der Kreis der möglichen Mitglieder nicht auf Anlieger aus den Planungskorridoren beschränkt, wird die Autobahn doch über ihre unmittelbare Umgebung hinaus Beeinträchtigungen nach sich ziehen. Außerdem ist zum jetzigen Zeitpunkt noch immer eine Veränderung der Planungskorridore möglich. Da ein Planungskorridor auch die Samtgemeinde Suderburg durchquert, wird es im Ernstfall auch in unserer Region eine Vielzahl Betroffener geben.

Alle Mitglieder des Klagefonds zahlen einen zunächst einen einmaligen Betrag in den gemeinschaftlichen Fonds, aus dem dann die juristische Beratung und mögliche Klagen im Zuge des Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahrens bestritten werden. Etwaige weitere Kosten werden später umgelegt sofern sie nicht durch Spenden gedeckt werden. Als Rechtsbeistand konnte der Dachverband der Bürgerinitiativen das Hamburger Anwaltsbüro Mohr-Partner gewonnen werden, das zurzeit die Klärgemeinschaft gegen die Verlängerung der Airbus-Piste in Hamburg-Neuenfelde vertritt.



Am Samstag den 23. Oktober stellten Mitglieder und Freunde der IG Gerdau- und Hardautal gegen die A 39 an der B 71 ein großes Schild gegen die A 39 auf. Die Aufschrift „Hier geht's nicht durch!“ hat dabei einen ganz konkreten Bezug zum Standplatz des Schildes: Hier, zwischen Bohlsen und Holthusen wird die A 39 die Bundesstraße kreuzen, falls sich die Planer für die Trasse durch den Westen des Kreises entscheiden sollten. Obwohl der Termin kurzfristig anberaumt wurde, ließen es sich zahlreiche MitbürgerInnen nicht nehmen, der Aktion beizuwohnen.

Weitere Informationen werden am 15. November in der Stadthalle Uelzen zu erfahren sein. Obwohl es auf dieser Versammlung bereits zur Gründung des Klagefonds kommen wird, sind auch alle Bürgerinnen und Bürger willkommen, die bisher noch unentschieden sind. Denn die Auswirkungen der Autobahn werden sowohl ihre Gegner als auch ihre Befürworter treffen.

Die Interessengemeinschaft Gerdau- und Hardautal gegen die A 39 trifft sich regelmäßig an jedem letzten Dienstag des Monats im Gasthaus Wellman, Gerdau, um 20:00 Uhr. Kontakt: Arnim Brandes: 05826-7355, Manfred Völker: 05808-628

Es weihnachtet schon...

In 4 Wochen ist schon Weihnachten. Es wird Zeit an die vielen Geschenke zu denken, die man noch besorgen muß. Wir von GIMO helfen Ihnen gerne dabei ein passenden Geschenk zu finden. Oder wie wäre es mit einem Einkaufsgutschein?

Wie auch immer, bei uns werden Sie nett und freundlich beraten. Ganz besonders weisen wir auf die Adventssamstage hin, denn an jedem gibt es ein besonderes Angebot.

Am vierten Adventssamstag findet wieder der „Weihnachtsrummel“ statt mit vielen tollen Angeboten für die Last-Minute-Geschenke. Außerdem ändern wir die Öffnungszeiten an den Adventssamstagen auf 9.00 bis 15.00 Uhr. Achten Sie deshalb unbedingt auf die ausliegenden Handzettel.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr GIMO-Team

VIOXX – Kommentar?

Home / Top – Themen

www.wacholder-apotheke.de

Suchtselbsthilfegruppe in Suderburg

für Betroffene und Angehörige.

Treffpunkt freitags
um 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus der
St.-Remigius-Kirche.

Auf Wunsch auch Einzelgespräche und Hausbesuche.

Telefon/Fax (0 58 26) 84 20
eMail: SHGSud@aol.com

Veranstaltungskalender

November

01. Eimke Sprechtag der Kreisgeschäftsstelle im Hotel Wacholderheide in Eimke ab 15.45 Uhr nur nach Voranmeldung, SOVD Eimke
19. Hösseringen Mitgliederversammlung, Schootenring
19. Wichtenbeck Skat und Knobeln, FF Wichtenbeck
21. Eimke Totensonntag, Posaunenblasen, 14.00 Uhr Dreilingen, 15.00 Uhr Eimke
21. Gerdau Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Gedächtnis der Entschlafenen, St. Michaeliskirche
21. Suderburg Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, 9.30 Uhr, St. Remigiuskirche
27. Bohlsen Gemütlicher Abend, ab 19.30 Uhr, FF Bohlsen
27. Suderburg Kameradschaftsabend, FF Suderburg
28. Eimke Adventsfeier, Imkerverein Eimke
28. Gerdau Familiengottesdienst, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
28. Gerdau Weihnachtsmarkt

Dezember

01. Eimke Sprechtag der Kreisgeschäftsstelle im Hotel Wacholderheide in Eimke ab 15.45 Uhr nur nach Voranmeldung, SoVD Eimke
01. Gerdau Altenabendmahl, 15.00 Uhr, St. Michaeliskirche
03. Suderburg Seniorennachmittag, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Suderburg
03. Suderburg Stammtisch der Biker-Union, 19.30 Uhr, Gasthaus Behrens
04. Eimke Weihnachtsfeier, SC-Eimke
04. Gerdau Adventsfeier, 15.00 Uhr, Gasthaus Wellmann, SoVD Gerdau
04. Hösseringen Adventsfeier, SoVD Hösseringen
04. Suderburg Adventsschießen im Feldhaus, 14.00 Uhr, Kyffhäuser Kameradschaft
04. Suderburg Weihnachtsfeier, SC-Suderburg
05. Dreilingen Singegottesdienst, 17.00 Uhr adventl. Abendmusik
06. Eimke Fahrt zum Weihnachtsmarkt, SoVD Eimke
08. Hösseringen „Plattdütsch an ´n Kamin“ im „Haus am Landtagsplatz“, avends halvig acht
09. Bahnsen Gruppenabend im Gasthaus Dehrmann, 20.00 Uhr, Landjugend Gerdau-Eimke
11. Bohlsen Familienschießen, Schützenverein Bohlsen
11. Wichtenbeck Weihnachtsmarkt
12. Eimke Adventsfeier, SoVD Eimke
12. Räber Weihnachtsfeier, FF Räber
12. Suderburg Familiengottesdienst, 9.30 Uhr, St. Remigiuskirche

12. Suderburg Weihnachtsfeier im Feldhaus, 14.30 Uhr, Kyffhäuser Kameradschaft
18. Bargfeld Generalversammlung, FF Bargfeld
19. Bohlsen Tannenbaummarkt um 14.00 Uhr am Speicher, Speicherverein Bohlsen
19. Eimke Singegottesdienst, Kirchengemeinde Eimke
19. Hösseringen Weihnachtsfeier, Gesangverein „Frohsinn“
24. Eimke Krippenspiel und abends Christvesper, Kirchengemeinde Eimke
24. Gerdau Krippenspiel, 14.30 Uhr Christvesper, 17.00 Uhr, St. Michaeliskirche
24. Suderburg Christvesper f. Kinder, 14.15 Uhr, Krippenspiel, 15.30 Uhr, Christvesper, 17.00 Uhr, St. Remigiuskirche
25. Gerdau Festgottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
25. Suderburg Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtstag, 9.30 Uhr, St. Remigiuskirche
26. Gerdau Festgottesdienst, 9.30 Uhr, St. Michaeliskirche
26. Suderburg Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag, 9.30 Uhr, St. Remigiuskirche
29. Bohlsen Weihnachtstreffen, Schützenverein Bohlsen
31. Dreilingen Silvesterparty der Sportjongleure
31. Eimke 16.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend, Kirchengemeinde Eimke
31. Gerdau Jahresabschlussgottesdienst, 17.00 Uhr, St. Michaeliskirche
31. Suderburg Jahresabschlussandacht mit Abendmahl, 17.00 Uhr, St. Remigiuskirche

GIMO

MODE & TEXTIL
Suderburg

**Wir laden ein zum
Adventsfest
am Samstag, den 4. 12 2004
von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Angebote – Angebote – Angebote
nur gültig am Samstag

Zum Beispiel:

Kinder-Sweatshirt	ab 7.50
Damen-Strickjacke, modisch	15.50
Herren-Pullover	15.50
Herren-Strickjacke, d.-blau u. rot	25.50
Ringella-Nachtwäsche	20 % Rabatt

und natürlich **Prozente-Würfeln**
(nur gültig für nicht reduzierte Ware)

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Pressemitteilungen

Ihr Wunschkennzeichen zu Weihnachten!

Rechtzeitig zu Weihnachten erweitert der Landkreis Uelzen die Möglichkeiten, im Rahmen der KFZ-Zulassung Wunschkennzeichen aussuchen zu können. Von bisher ca. 100.000 möglichen Buchstaben und Zahlenkombinationen wird das Reservoir an möglichen Kombinationen auf knapp 700.000 erweitert. Diese Erweiterung ist möglich geworden, weil ein neues EDV-System in der Zulassungsstelle die Archivierung der vergebenen Kennzeichen mit sehr viel geringerem Platzbedarf ermöglicht.

Es wird im Landkreis nun noch mehr Kombinationen aus zwei Buchstaben und drei Zahlen als bisher geben können. „Die begehrten ‚Schnapszahlen‘, z.B. 555 oder 666, werden sicherlich schnell vergeben sein. Hier gilt es also, schnell zu handeln“, so der Straßenverkehrsamtsleiter René Weber. Lediglich die Buchstabenkombinationen, die an die Zeit des Nationalsozialismus erinnern („HJ“, „KZ“, „NS“, „SA“, „SS“) werden nach wie vor nicht vergeben.

Es besteht auch die Möglichkeit, ein bereits mit einem Kennzeichen im Landkreis Uelzen zugelassenes Fahrzeug einmal im Fahrzeugleben umzukennzeichnen. Die Reservierung und Zuteilung eines Wunschkennzeichens für einen bereits mit einem anderen Kennzeichen zugelassenen PKW kostet 39,50 Euro zuzüglich 28,- EUR für das Prägen der neuen Schilder.

Allerdings werden Kennzeichenreservierungen längstens für einen Zeitraum von 30 Tagen vorgenommen. Wer erst im nächsten Jahr einen neuen PKW zulassen will, braucht sich also erst 30 Tage vor dem gewünschten Zulassungstermin um sein persönliches Wunschkennzeichen zu kümmern. Reservierungen für Kennzeichen-

anfragen nimmt der Landkreis ab sofort unter der Telefonnummer 0581/82-178 entgegen.

Die Komposttonne im Winter

In den sternklaren Nächten zu Beginn der Woche gab es schon die ersten Bodenfröste in diesem Jahr. Bei Frost kann es zum Festfrieren des Bioabfalls in der Komposttonne kommen.

Um diesen Umstand weitestgehend zu vermeiden und eine vollständige Leerung der Komposttonne zu ermöglichen beachten Sie bitte die nachfolgenden Tipps:

Wickeln Sie die oft feuchten Bioabfälle aus der Küche in einige Lagen Zeitungspapier, das dann die Feuchtigkeit aufsaugt. Legen Sie am besten schon das Vorsortiergefäß in der Küche mit Zeitungspapier aus, dann können Sie anschließend ganz bequem die organischen Abfälle einwickeln und entnehmen. Plastiktüten und Illustrierte sollten Sie dafür nicht verwenden. Legen Sie den Boden der Komposttonne mit Zeitungspapier aus, damit Nässe aufgenommen werden kann. Auch Eierpappen und Pappkartons sind hierfür geeignet.

Geben Sie klein geschnittenes Strauchwerk, Schnittblumen oder Tannenzweige zum Auflockern in die Komposttonne. Stellen Sie die Komposttonne in die Garage, den Carport oder unter sonstige Überdachung. Haben Sie diese Möglichkeit nicht, wählen Sie einen geschützten Standort oder die Südseite des Gebäudes.

Stellen Sie die Komposttonne nicht direkt auf den Boden, sondern z.B. auf eine Holz- oder Schaumstoffplatte.

Sollten die Bioabfälle doch einmal festgefroren sein, können Sie am Tag der Abfuhr mit Hilfe eines Spatens die Bioabfälle vorsichtig von der Tonnenwand lösen.

KLAUTKE



Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (05826) 341

Unser Eintopf- und Suppenplan:

08. 12. Kartoffelsuppe	22. 12. Möhrensuppe
15. 12. Weiße Bohnensuppe	29. 12. Gelbe Erbsensuppe

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

10./11. 12. Zigeunerbraten	24./12. Hardaurole
17./18. 12. Spießbraten	31. 12. Knoblauchbraten

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Kleinanzeigen

Der VfL Suderburg sucht einen sportlichen Schreiber für das Vorstands-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der sehr gerne auch eine Frau sein kann, zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Sportverein. Kontakt: hartmut@sroka-com.de

2-Zi-Kü-Bad-Wohnung, 75 m², Suderburg-Mitte, günstige Miete, ab 1. Nov. frei
Tel. (05826) 7509

Suche Fahrer mit eigenem PKW, der **einmal im Monat DIE ZEITUNG** aus Celle abholt und zu den Verteilern bringt.
(05826) 9492

Verkaufe Heu, Heusilage, Grassilage und Stroh in Rundballen, verkaufe Schweine zur Haus-schlachtung, auf Stroh gehalten
Tel. (05826) 1339

Kuschelsocken, Nikolaussocken, Sportsocken. Alles neue bunte Garne. In der Olen Deel und bei mir. Auch auf Wunsch. Gisela Mikulla **Tel. (05826) 1530**

Fotoapparat verloren, Landjugendfete bei Behrens. **Belohnung!** **Tel. (0173) 9465623**


Suche Haushaltshilfe für 2x 3 Std. im Monat, m/o Lohnsteuerkarte, Gehaltsvorstellung, ab sofort
Chiffre 041201

Böddenstedt. Ab 1.12.04 frei, 2-Zi-Wohnung 55m², EBK, sep. Eingang, EG, Carport-Stellplatz, 250 EUR + Nbk **Tel. (05826) 7233**

Weihnachtsbäume zu verkaufen, Senft, Suderburg, Breitenheeserstr. 7 **Tel. (05826) 1509**

Tannenbaum-/Edeltannenverkauf am 18. + 19. Dez. von 10-15 Uhr bei K.-H. Krüger, ca. 600 m hinter dem Friedhof Suderburg

Tannenbäume zu verkaufen, Walter Kadach, Suderburg, Breitenheeserstr. 5 **Tel. (05826) 1509**

 **Jetzt Weihnachtsbaum aussuchen**, A. Cohrs, Holxen
Tel. (05826) 1412

Motorola-C450-Handy gefunden. Hellblau-metallic
Tel. (05826) 7244

Suderburg Bahnhofsnähe Zentral DG-Wohnung, 3 Zi. Küche/Bad, 67,5 m², sofort frei
Tel. (05826) 8488

Suche in Suderburg großes Ein- bis Zwei-Familienhaus zur Miete
Tel. (05826) 958658

Impressum

Herausgeber / Redaktion:

Andreas Paschko
Burgstraße 20, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
eMail: info@DieZeitung4you.de

Anzeigenannahmestelle:

PAPALAPAP
Hauptstr. 14, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 958 660

Nächster Redaktionsschluss:
19. Dezember 2004

Nächster Erscheinungstermin:
23. Dezember 2004

Zugesandte, veröffentlichte Artikel stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar. Für ihren Inhalt ist der jeweilige Absender verantwortlich. Fotos, Artikel und sonstiges zugesandtes Material können nach dem Erscheinen im PAPALAPAP abgeholt werden.

Seniorenzentrum

- Twietenhof -
SUDERBURG

**Kurzzeit- +
Dauerpflege**

In den Twieten 2
29556 Suderburg
Tel. (05826) 95880

Die kompetente Alternative!

Meisterhaft auto reparatur

- Ihr Partner in Dreilingen -

Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

● fachkompetent ● zuverlässig
● preisgünstig

Thomas Schröder - Kfz-Meisterbetrieb
Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Tel. (0 58 26) 72 73

Hol- und Bringdienst